Gegründet: Im Mai 1889, eröffnet im Nov. 1890; Konz. bis 1989. Firma bis 14./11. 1927: Lokalbahn Gotteszell-Viechtach A.-G.

Zweck: Betrieb der von ihr gebauten Linie Gotteszell—Viechtach, Inbetriebnahme der Neubausstrecke Viechtach—Blaibach, Betrieb u. Ausbau der Linie Deggendorf—Metten (bisher Lokalbahn-Aktiengesellschaft Deggendorf—Metten) sowie der Bau und Betrieb weiterer Lokalbahnen, insbes. im Gebiete des Bayerischen Waldes.

Entwicklung: 1903 Ankauf der Granitsteinbrüche zu Prünst, Marchl u. Frankenried (zus. ca. 23 ha) des in Ligu. getretenen Granitwerkes Teisnach A.-G. für 50 000 M. Diese Granitwerke wurden im Jahre 1925, bis zu welchem Zeitpunkt sie verpachtet waren, in eigenen Betrieb übernommen. Ab 1./1. 1924 Übergang von der seit 34 Jahren üblichen gebrochenen Güterabfertigung, zum direkten Gütertarif, Ab 1./1. 1927 Einführung des direkten Personenverkehrs nach allen bayer. Stationen. Lt. G.-V. vom 14./11. 1927 wurde der mit der Lokalbahn Deggendorf—Metten A.-G. am 9./11. 1927 geschlossene Fusionsvertrag genehmigt, demzufolge das Vermögen der letztgenannten Ges. als Ganzes unter Ausschluß der Ligu. auf die Regentalbahn A.-G. übergang. Am 31./12. 1927 war die im Jahre 1926 begonnene Neubausstrecke von Viechtach nach Blaibach beendet u. damit der doppelseit. Anschluß der Nebenbahn an die Reichsbahn erreicht. Mit der Betriebseröffn., welche am 2./1. 1928 für den Güterverkehr u. am 1./2. 1928 für den Personenverkehr erfolgte, gingen den Betriebe weitere 16.387 km Betriebslänge zu, so daß nunmehr von der Ges. insges. 46.352 km Betriebslänge befahren werden.

Bahnnetz: Gotteszell — Viechtach — Blaibach 39.602 km, Flügelgleis Riedbachtal 1.600 km, Deggendorf—Metten 4.220 km, Anschlußgleis „Steinbruch“ 0.930 km.

Betriebsmittel: 7 Lokomotiven, 14 Personenwagen.

Beamte u. Arbeiter: 36 u. 30.

Kapital: 731 000 RM in 731 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 800 000 M (Vorkriegskapital) in 600 Inh.-Akt. I. Kl. zu 1000 M, mit dem Recht auf 4% Vorzugs-Div. u. 200 Inh.-Aktien II. Kl. zu 1000 M, davon noch 49 000 Mark unbegeben. Lt. G.-V. v. 3./12. 1924 Umstellung von 800 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark. Lt. G.-V.

Luftverkehr Thüringen Aktiengesellschaft.

Sitz in Weimar, Marienstraße 5.

Vorstand: Oberreg.-Rat H. Lehmann; Stellv.: Justizrat G. Marderstein.

Aufsichtsrat: Vors.: Handelskammerpräs. Dr. h. c. R. Thiel, Ruhla; Ministerial-Rat Hermann Forkel, Kreis-Dir. Dr. Otto Röhrig, Weimar; Landrat Kurt Pabst, Arnstadt; Oberbürgermeister Dr. Walter Mueller, Weimar; Oberbürgermeister Walter Arnold, Gera; Oberbürgermeister Hermann Kessler, Meiningen; Syndikus Dr. Settekorn, Gera; Landrat Rasch, Saalfeld. (Neubildung des A.-R. erfolgt im Februar 1934.)

Gegründet: 17./2. 1926; eingetr. 19./6. 1926.

Zweck: Die Akt.-Ges. dient ausschließl. gemeinnützigen Zwecken zur Förderung des öffentlichen Luftverkehrs.

Kapital: 64 000 RM in 320 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 320 000 RM. Die G.-V. v. 2./2. 1929 beschloß Herabsetzung des A.-K. auf 160 000 RM. Lt. G.-V. vom 22./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 160 000 RM auf 64 000 RM (5 : 2).

Großaktionäre: Land Thüringen, die Stadtkreise Gera, Jena, Weimar, die Landkreise Weimar, Altenburg, Stadtroda, Saalfeld, Arnstadt, Sondershausen, Rudolstadt, Hildburghausen, Greiz, Kreis-

vom 5./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. von 800 000 RM auf 731 000 RM.

Anleihen: 4% Schuldversch. von 1890, 1894, 1898, 1904, 1911. 4% Anleihen der früheren Lokalbahn Deggendorf—Metten A.-G. von 1890, 1892 und 1898. In Umlauf von sämtl. Anleihen Ende 1931: 147 290 RM. Für die am 1./1. 1932 fällig werdenden Schuldverschreib. wurde eine Zahlungsfrist bis 1./10. bzw. 1./11. 1934 bewilligt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 5./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Anlagevermögen: Grund und Boden: Bahnareal 234 236, Grundst. 17 953, Ober- u. Unterbau 3 329 676, Hochbauten: Bahn 278 571, Granitwerke 12 380, Betriebsmittel: Bahn 255 282, Granitwerke 1, nicht bahneigene Anlagen 103 051, Kunstbauten, Durchlässe 359 925, Streckentelefon 20 553; Inventar: Bahn 20 513, Granitwerke, maschinelle Anlagen 35 230, Umlaufvermögen: Vorräte: Bahn 7996, Granitwerke 9877, Guthaben und flüssige Mittel 102 944, Verlust (Vortrag 339 371 + Verlust 1931 2145) 341 516. — Passiva: A.-K. 731 000, Ern.-F.-Rückl. 49 611, Fonds für Tilg. der Bahnanlagen 300 447, Fremdkapital: Hyp. 10 500, Schuldverschreib. 147 290, Bauschulden 3 687 899, Kredit. 197 337, Rückstell. 3559, Schuldverschreib.-Zs. 2063. Sa. 5 129 706 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Nebenbahnen Gotteszell—Viechtach—Blaibach: Betriebsausgaben 344 633, Rückstell. in den Ern.-F. 25 000, Zuweisungen zum Fonds für Tilg. der Bahnanl. 49 467, Zs. für Bauschulden 114 900, Wertp.-Abschreib. 200, Nebenbahn Deggendorf—Metten: Betriebsausgaben 45 172, Zuweis. zum Fonds für Tilg. der Bahnanlagen 696, Granitwerke: Betriebsausg. 68 562, Verlustvortrag 339 371. — Kredit: Betriebseinnahmen der Nebenbahn Gotteszell—Viechtach—Blaibach 473 371, do. der Nebenbahn Deggendorf—Metten 49 959, do. der Granitwerke 53 047, Aktieneinziehungsüberschuß 68 999, verfallene Div.-Scheine 1108, Verlust (Vortrag 339 371 + Verlust 1931 2145) 341 516. Sa. 988 000 RM.

Dividenden: Akt. I. Kl. 1927—1931: 6, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Viechtach: Fidel Schub; Regensburg: Creditverein; München, Landshut, Regensburg, Passau, Straubing u. Kempten: Bayer. Vereinsbank.

abteilung Camburg, die Städte Meiningen, Saalfeld, Rudolstadt, Pölnneck, Ilmenau, Zeulenroda, Schmölln, Frankenhäuser, Ronneburg, Neustadt a. O., Hildburghausen, Schleiz, Mittelthüringische Industrie- und Handelskammer Weimar, Ostthüringische Industrie- und Handelskammer Gera, Südthüringische Industrie- und Handelskammer.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguth. und Schatzanweisung. 10 520, Außenstände 8520, Schatzanweisungen des Landes Thüringen 35 000, Rechnungsabgrenzungsposten 318, Beteiligungen 1, Geräte und Inventar 381, Verlust 25 449. — Passiva: A.-K. 64 000, R.-F. 6400, Delkr. 8520, Verbindlichk. 1270. Sa. 80 190 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg. Unkosten 3862, Flugbeihilfen 10 395, Abschreibungen auf Geräte u. Inventar 364, do. auf Beteilig. 14 999. — Kredit: Zinsen 2822, anteilige Flugeinnahmen 1349, Verlust 25 449. Sa. 29 620 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Thüringische Eisenbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Weimar.

Vorstand: Reg.-Baumstr. W. Wolff, Reg.-Baumeister Eugen Meinel.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Ober-Reg.-Rat Dr.

Emil Schrader, Stellv. Dipl.-Ing. Dr. ing. h. c. Herrmann Bachstein, Dr. Bernhard Bachstein, Reg.-Baumeister Hans Ahrens, Berlin.